

daß man nicht Insurgenten, sondern einer wohlgeordneten Macht gegenübersteht, welche wahrscheinlich in türkischer Subvention ihre Reserve hat.

Aus einem eben veröffentlichten, vom türkischen Kriegsminister unterzeichneten Berichte geht hervor, daß die über das ganze Reich zerstreuten ottomanischen Truppen gegenwärtig 410,000 Mann stark sind. Hierzu kommen noch 67,000 Gefangene, die demnächst aus der Gefangenschaft in Rußland entlassen werden. Ueberdies wird versichert, daß die Verluste in der Artillerie zum größten Theile durch Fabrication oder Ankauf neuer Kanonen ersetzt wurden, sowie auch die Cavallerie wieder mit Pferden gut versehen wurde.

Der Vizekönig von Egypten lernt's auch, daß in Geldsachen die Gemüthlichkeit aufhört. England und Frankreich verlangen ohne Bedensarten, daß er seine Familienschuld abtrete, falls die Staatseinnahmen zur Zahlung der Zinsschuld nicht ausreichen, — was bereits der Fall ist.

Vereinigte Staaten. Das härteste Gesetz gegen Landstreicher ist unzweifelhaft dasjenige, welches vom Unterhause der Gesetzgebung des Staates Newhampshire, Ver. Staaten von Nordamerika, angenommen wurde. Dasselbe setzt eine Strafe von 15 Monaten bis zu 5 Jahren für das ziellose Umherwandern fest; auf das erstere Strafmaß kann schon dann erkannt werden, wenn nichts als die einfache Thatfache des zwecklosen Wanderns erwiesen ist.

### Deutliches und Sächsisches.

Wilsdruff, am 22. August.

Immer näher und näher rückt die Zeit, wo unsere Ausstellung eröffnet werden soll, infolge dessen rühren sich die Hände aller Gewerbetreibenden lebhaft, um die Ausstellungsgegenstände fertig zu bringen; auch die Vaulichkeiten auf dem Ausstellungsplatze schreiten rüstig vorwärts. Nach den nunmehr beendeten Anmeldungen zu schließen, wird die Ausstellung eine sehr reichhaltige sowohl gewerblicher als landwirthschaftlicher Art. Der Vooovertrieb ist ebenfalls ein sehr flotter, so daß voraussichtlich den meisten Ausst. U. n. n. Gegenstände zur Verloosung abgekauft werden können. Hoffentlich wird auch der Besuch der Ausstellung ein recht lebhafter, ganz besonders dürfte sich ein großes Publikum an dem Tage der Viehausstellung einfänden, umsomehr, als für diesen Tag unserer Stadt die hohe Ehre eines Besuches unseres Königs paares in Aussicht gestellt ist, worüber wir vielleicht in einer der nächsten Nummern unseres Blattes Bestimmtes berichten können. Bezüglich der Ausstellung selbst verweisen wir auf das in heutiger Nummer befindliche Inserat.

In Tharant hat sich am 17. d. d. e. an Schwermuth leidende Ehegattin des daselbst lebenden Privatiers M., während ihr Mann seine gewöhnliche Mittagsruhe hielt, die Halsader durchgeschnitten, und fand sie ihr erschrockener Gatte auf dem Stuhle, vor dem Spiegel sitzend, todt vor. Uebrigens lebte dieses ältere Ehepaar in pecuniär guten Verhältnissen und im besten Einvernehmen.

Am 17. d. M. früh 3 Uhr ist im Reviere des Alberschachtes der Königl. Steinkohlenwerke zu Niderhermsdorf der Fördermann Ernst Moritz Rüdiger III aus Braunsdorf durch ein vom Stöße des Abbaortes Nr. 317 plötzlich hereingebrochenes Kohlenstück erschlagen worden. Der Verunglückte war 31 Jahr alt, verheirathet und Vater eines Kindes.

Am 1. September beginnt in Sachsen die Jagd auf weibliches Edel- und Damwild, auf Kanin, Auer-, Birk- und Haselwild, auf Schnepfen, Wachteln, Wildtauben, Trappen und Dachs. Hasen und Fasanen dürfen erst vom 1. October an und weibliches Rehwild darf erst vom 16. October an geschossen und verkauft werden.

### Bermischtes.

Dem deutschen Fleischercongreß in Hamburg gebührt das Verdienst, eine Frage besprochen zu haben, welche deshalb praktische Folgen haben dürfte, weil sie von den Fleischern selbst als wichtig anerkannt wurde. Wir meinen, die Frage wegen der Reform des Fleischverkaufs in Deutschland, speziell von der landwirthschaftlichen Gesellschaft in Oldenburg angeregt. Bekanntlich ist das Fleisch, je nach den Körpertheilen, von welchen es stammt, mehr oder weniger werthvoll. In Hamburg wurde betont, daß man in Deutschland hierauf noch fast gar keine Rücksicht nehme, denn wenn auch der Braten theurer bezahlt würde als das Suppenfleisch, so seien doch weder die Preisunterschiede so groß, wie sie dem Werthe des Fleisches entsprechend sein müssen, noch auch finde eine vollständige Klassifikation statt. Die Fleischer suchten deshalb den Werthunterschied des Fleisches, welcher durch den Preis nicht berücksichtigt werde, durch Beilagen von Knochenstücken oder schlechtem Fleisch zu dem bessern etwas auszugleichen. Diese Art des Fleischverkaufes sei aber weder für die Konsumenten noch für die Produzenten eine zweckentsprechende. Es sei deshalb eine Verkaufsweise mit Klassifizierung des Fleisches, wie sie z. B. in England schon lange bestehe, im allgemeinen Interesse geboten. Auch wurde eine Petition an das Gesundheitsamt beschloffen, dahin gehend, daß das amerikanische Schweinefleisch bei seiner Einfuhr unter amtliche Kontrolle gestellt werde, da es sich vielfach als trichinös herausgestellt habe.

In einem alten Jahrgang der „Frankf. Ztg.“ finden sich, wie dieselbe mittheilt, des Scherzes halber einige Prophezeiungen verzeichnet, die „Pater Tranquil Wolfgang, aus England gebürtig, der im Juni 1873 im Franziskanerkloster zu München gestorben ist“, gemacht haben soll. Darunter liest man: 1878: Ein neuer europäischer Congreß in Berlin. Tod der englischen Königin Victoria. Neue Regierung in Spanien. Die Christen in der Türkei befreit. Unzufriedenheit in Portugal, Polen und Ungarn. Man sieht, der Prophet hat nicht in Allem Unrecht gehabt; seine Verkündigung des Berliner Congresses ist schon allein ein Meisterstück. Was die Unzufriedenheit in „Portugal, Polen und Ungarn“ anbelangt, so war das schon leichter. Doch hören wir ihn weiter: 1879: Strenge Maßregeln gegen jene, welche die Völker aufwiegeln. Mit den Letzteren sind vielleicht die Socialdemokraten gemeint; wer aber mit den Ersteren, das ist nicht leicht auszusprechen. Ins gleiche Jahr fällt noch: Der Papst wehrt sich gegen Suprematie, reformirt die Kirche und hebt den Jesuitenorden auf. Für 1880 wird angegeben: Neue Friedensära, Tod des russischen Kaisers, Verbrüderung der Nationen.

Der Deutsche Fischerverein in Berlin, dessen Mitgliederzahl zur Zeit 755 beträgt, beabsichtigt, nachdem der erste Versuch im Jahre 1873 von so überaus günstigem Erfolge begleitet gewesen, im Mai 1880 eine Weltausstellung auf dem Gesamtgebiete der Fischerei in Berlin zu veranstalten. Dazu sind die großen Ausstellungsräume in dem seiner Vollendung sich nähernden Gebäude

des landwirthschaftlichen Museums in der Javalidenstraße in Aussicht genommen.

Das Restaurationsgebäude der „Norddeutschen Brauerei“ in Berlin ist am 17. d. vollständig niedergebrannt. Im Restaurationsgarten war ein großes Kinderfest gefeiert worden, das mit einem Feuerwerke beschloffen werden sollte. Da es jedoch regnete, brachte man die Feuerwerkskörper in den Saal, wo eine Explosion erfolgte. Infolge des Sturmes breitete sich der entstandene Brand rasch aus; erst nachdem die Restauration zerstört war, gelang es, das Feuer zu löschen. Mit Mühe brachte man die im Saal versammelten Kinder in Sicherheit. Es herrschte unter der Kinderschar die größte Verwirrung, 2 Kinder wurden, glücklicherweise nicht gefährlich, verletzt.

In der Brauerei in Schwabing ging's lebhaft her und auf einmal flog ein Krug an einen Kopf, der Krug ging in Scherben, der Kopf blieb ganz und der Schleuderer, ein Arbeiter, sprang über den Zaun ins Freie. Na, na, sagte ein standesstolzer Arbeiter, der zugehört, wenn sich schon die Arbeiter so aufführen, was soll man dann von andern Leuten erwarten?

Herr Opel in Thurgau in der Schweiz ist ein guter Fabrikant und schwärmt für die Türken, seine Kunden. Seine in den jüngsten drei Jahren geborenen drei Söhne hat er taufen lassen: Constantin, Adrian, und Philipp; sie heißen also: Constantin Opel, Adrian Opel und Philipp Opel.

Auf dem Schießplatz in Züterbogel hat sich am Sonntag ein entsetzliches Unglück zugetragen. Drei Unterofficiere und zwei Gemeine, commandirt aus Neu-Ruppin zu Schießübungen, wurden beauftragt, blind gegangene Geschosse (Granaten und Schrapnells), die nicht crepirt waren, aufzusuchen. Diese fünf Mann fanden auch eine nicht crepirt Granate; einer der Unterofficiere will sich einen Scherz machen, schraubt die Zündvorrichtung ab und steckt eine brennende Cigarre in das Loch. In demselben Augenblick hat auch schon das Pulver gefangen, die Granate crepirt und alle fünf Personen liegen schwer verwundet am Boden, zwei von ihnen derart verletzt, daß an ihrem Auskommen gezweifelt wird.

Die Zahl der Typhuskranken in Odeffa ist auf 1800 gestiegen; die Zahl der dort befindlichen kranken Soldaten beträgt 20,775.

Der Pfarrer Finet von St Jean de l'Herne (Sere) ist von den Geschwornen des Heredepartement wegen schmählicher Akte, die er an Communionskindern im Beichtstuhl verübte, zu zwölfjähriger Zwangsarbeit verurtheilt worden. Der Mann ist 66 Jahre alt.

Im südwestlichen Frankreich haben die Behörden soeben eine traurige Entdeckung gemacht. Es bestand dort seit einiger Zeit eine förmliche Gesellschaft von meistens den besseren Ständen angehörigen Leuten, die einem widernatürlichen Laster fröhnten und ihre Verbindungen von Auch aus über Pau, Bayonne, Bordeaux, Agen, Tours und Poitiers ausdehnten. Die Gesellschaft hatte ihre Statuten und für ihre Organe in Auch eigens einen entsprechend ausgestatteten Saal; die Mitglieder zahlten ihre regelmäßigen Beiträge, mit deren Hälfte die jugendlichen Opfer, durchgehends Personen von weniger als 15 Jahren, angeworben wurden. Mehrere der Hauptschuldigen sind bereits verhaftet, unter ihnen ein reicher Kaufmann, ein Großgrundbesitzer und ein Friedensrichter. Ein Scandalproceß ersten Ranges steht bevor.

Die „D. Migs.-Ztg.“ hört, daß die Enthauptung des Raubmörders Thürolf in Berlin bestimmt stattfindet, der Tag der Execution jedoch noch sehr geheim gehalten wird, jedenfalls aber in sehr kurzer Zeit bekannt sein dürfte. Die zuständigen Behörden sollen um Eintrittskarten zur Einrichtung fast behürmt werden.

### Kirchennachrichten aus Wilsdruff.

Am 10. Sonntag nach Trinitatis:

Vormittags predigt Herr P. Dr. Wahl.

Nachmittags Bestunde.

**Fahnen**  
und  
**Flaggen,**  
mit Quasten und Schnuren,  
fix und fertig;

**Flaggenstoffe,**  
luft- u. wasserecht, in jeder Breite und den Farben  
aller Nationen, versendet prompt und billig;  
**Flaggen-Preiscourante**  
gratis und franco.

**Robert Bernhardt,**  
Dresden,  
Freiberger Platz 22—23.

Das seit 100 Jahren ehrenvoll bekannte  
**ächte Lampert's Pflaster**  
(bestes Magenpflaster)  
**Wund- und Heil-Pflaster, Fluss- und  
Zug-Pflaster**  
in Schachteln zu 25 und 50 Pfg. vorräthig in  
allen Apotheken.

